



„The Umbrage of a Poet“: Lisetta Carmis Fotoserie über Ezra Pound Noch bis 25. November zu sehen in der Akademie deutsch-italienischer Studien Meran (Innerhofer-Straße 1, Eintritt frei)

Anlässlich ihrer zweiten Ezra-Pound-Studentagung, welche am vergangenen Samstag (17. November) stattfand, zeigt die Akademie deutsch-italienischer Studien Meran derzeit Lisetta Carmis Fotoserie über Ezra Pound.

Lisetta Carmi zählt zu den wichtigsten italienischen Fotografinnen der Gegenwart. 1924 in Genua geboren, hat sie das rege Leben ihrer Geburtsstadt zu einem der Hauptmotive ihres künstlerischen Schaffens gemacht. Dazu zählt die 1964 entstandene Fotoserie über Hafenarbeiter ebenso wie ihre Porträts von Transvestiten, die eine lange Zeit im Verborgenen gehaltene Seite von Genua in ihrer ganzen Schönheit, Widersprüchlichkeit, Zerbrechlichkeit und Kraft zeigen. Zu den eindrucksvollsten Arbeiten Carmis zählen zudem ihre am Staglieno-Friedhof entstandenen Bilder von Grabskulpturen. Diese zeigen nicht nur die künstlerische Bedeutung der Skulpturen, sondern legen auch den Blick des wohlhabenden Genua auf die eigene Sterblichkeit frei.

Die Bedeutung des Schaffens von Lisetta Carmi bezeugen nicht zuletzt zwei große Ausstellungen, die derzeit in Rom und Paris zu sehen sind.

1966 begegnet Lisetta Carmi dem Dichter Ezra Pound, der in Sant’Ambrogio, oberhalb von Rapallo (Ligurien), ein Haus bezogen hatte. Ein befreundeter Journalist wollte ein Interview mit dem Dichter führen, das letztlich nicht zustande kam. Das Treffen dauerte nur wenige Minuten, in denen Lisetta Carmi zwanzig Aufnahmen machte, von denen sie dann **zwölf Bilder zu jener Fotoserie zusammenstellte, die noch bis 25. November (täglich von 10.00 bis 12.00 Uhr und von 15.00 bis 18.00 Uhr) in der Akademie deutsch-italienischer Studien Meran ausgestellt ist.**

„In den Fotos findet sich alles, was ich in Ezra Pound gesehen habe“, so Lisetta Carmi später: „Einsamkeit, Verzweiflung, Aggression, der im Unendlichen verlorene Blick. Alles, was in Worten schwer zu sagen ist, die dramatische Größe des Dichters“. Die Fotoserie fand großen Anklang in der Presse und wurde von mehreren Magazinen veröffentlicht. **1966 wurden die Fotos mit dem renommierten Niepce-Preis ausgezeichnet. Die Ausstellung in der Akademie deutsch-italienischer Studien Meran ist eine einzigartige Gelegenheit, die gesamte Serie zu sehen. Die Schau ist kostenlos zugänglich.**

Eröffnet wurde die Ausstellung am vergangenen Samstag (17. November) zum Abschluss der zweiten Ezra-Pound-Studentagung, bei der auch das neue Buch von Alessandro Rivali vorgestellt wurde, das Gespräche mit Ezra Pounds Tochter Mary de Rachewiltz enthält. Der Verfasser und Mary de Rachewiltz waren bei der Buchvorstellung persönlich anwesend.

Weitere Informationen:

Akademie deutsch-italienischer Studien Meran

Franz-Innerhofer-Straße 1, Tel. 0473 237737

info@adsit.org – www.adsit.org